

PRÉ-OCCUPATIONS & VOR-SORGE

ARCHÉOLOGIE DE NOS INQUIÉTODES
ARCHÄOLOGIE UNSERER BEFÜRCHTUNGEN

08.05 – 20.09.2026



Pressedossier

MUSEE D'ART
ET D'HISTOIRE
FRIBOURG

INHALTSÜBERSICHT

1. Medienmitteilung
2. Die Ausstellung
3. Veranstaltungen
4. Praktische Informationen
5. Pressebilder und Copyrights

1. MEDIENMITTEILUNG

Pré-occupations & Vor-Sorge Archäologie unserer Befürchtungen

Am 8. Mai 2026 eröffnet das Museum für Kunst und Geschichte Freiburg (MAHF) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Archäologie des Kantons Freiburg (AAFR) seine neue Sonderausstellung „Pré-occupations & Vor-Sorge | Archäologie unserer Befürchtungen“. Die Vernissage findet am 7. Mai 2026 statt. Die Ausstellung dauert bis zum 20. September und wird von zahlreichen spannenden Veranstaltungen begleitet.

Die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Situation ruft vielerlei Besorgnis hervor: Versorgung, Gesundheit, Sicherheit... Diese Bedenken sind nicht neu: Auch frühere Gesellschaften waren damit konfrontiert.

Wie haben sie reagiert? Anhand archäologischer Entdeckungen aus der Freiburger Region bietet die Ausstellung Einblicke in die Lösungen, die unsere Vorfahren gefunden haben, um diese Herausforderungen zu meistern und zu überwinden.

MEDIENKONTAKT

Ivan Mariano
Direktor MAHF-Espace | ivan.mariano@fr.ch | +41 26 305 51 44

ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg
Murtengasse 12
1700 Freiburg

INFORMATIONEN ÜBER DIE AUSSTELLUNG

[Website MAHF](#) | [Link zur Ausstellung](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#)

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Archäologie des Kantons Freiburg (AAFR)

2. DIE AUSSTELLUNG

Angst ist eines der grundlegenden Gefühle des Menschen – Angst vor Mangel, Angst vor Krankheit, Angst um das eigene Überleben. Umfragen zeigen, was die Menschen heute besonders beschäftigt: Gesundheit, Klima, Altersvorsorge – aber auch Sicherheit und Energieversorgung. Um solchen Risiken zu begegnen oder ihnen vorzubeugen, entwickeln Gesellschaften seit jeher Strategien. Doch können wir dabei auch von unseren Vorfahren lernen? Wie gingen Menschen früher mit den Herausforderungen ihrer Zeit um?

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Ängste unserer Vorfahren und die Antworten darauf anhand von drei Hauptthemen zu entdecken. In der Mitte des Raumes erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Umfrage.

Gut versorgt

Sich wärmen, essen, wohnen oder sich fortbewegen – all das erforderte schon immer Ressourcen. Deshalb fanden die Menschen zahlreiche Wege, um ihre grundlegenden Bedürfnisse zu decken: Sie schlugen Holz, beschafften Wasser und Nahrung, bauten Stein ab oder bestellten ihre Felder. Einmal gewonnen, mussten diese Ressourcen verarbeitet, gelagert und geschützt werden, damit sie das ganze Jahr über zur Verfügung standen. So sicherten die Menschen ihr Überleben und eine dauerhafte Versorgung der gesamten Gemeinschaft.

Gesund bleiben

Gesundheit spielte schon immer eine wichtige Rolle im Alltag der Menschen – und wie man sagt: Vorbeugen ist besser als heilen. Hygiene galt daher lange als einfaches und wirksames Mittel, um die Ausbreitung von Krankheiten zu begrenzen und sich vor Viren und Bakterien zu schützen. Trat dennoch eine Krankheit auf, setzte man – lange vor der Entdeckung der Antibiotika – auf zahlreiche Behandlungen, die die Heilung unterstützen sollten: Cremes, Salben, Schröpfgefäße und vieles mehr. In besonders schweren Fällen wurden Kranke isoliert, um die übrige Gemeinschaft zu schützen.

Sicher leben

Vom Feuer, das wilde Tiere fernhielt, bis zur Firewall, die heute unsere digitalen Daten abschirmt: Der Mensch hat seit jeher versucht, sich selbst, seine Angehörigen, seine Gemeinschaft und seinen Besitz zu schützen. Gegen Angriffe anderer ebenso wie gegen Naturgefahren oder Kälte suchte er Schutz. Auch das Bedürfnis nach materieller Sicherheit ist so alt wie die Menschheit selbst. Vergrabene Schätze und Münzen zeigen, wie sehr Menschen sich immer wieder gegen Risiko und Unsicherheit absichern wollten.

3. VERANSTALTUNGEN

8. Mai 2026 bis 20. September 2026

« Pré-occupations & Vor-Sorge | Archäologie unserer Befürchtungen »

Je/Do 07.05.2026, 18.30

Vernissage*

Suivi d'un apéritif / mit Aperitif

Ve/Fr 09.05.2026

18.00

19.00

Nuit des musées / Museumsnacht**

Mini-visite de l'exposition, par Elsa Mouquin

Kurzführung durch die Ausstellung,

mit Leana Catalfamo

Ma/Di 12.05.2026, 18.30

Découverte du mardi*

Ventouses en céramique découvertes à la rue des

Forgerons 28 à Fribourg, avant 1340, avec Leana

Catalfamo et Candice Niot

Me/Mi 20.05.2026, 17.00

Visite pour les enseignant·e·s /

Führung für Lehrpersonen*

Par / mit Reto Blumer & Elsa Mouquin

Me/Mi 20.05.2026, 18.30

Visite réservée aux Amis du MAHF*

Par / mit Ivan Mariano, Reto Blumer & Elsa

Mouquin

Je/Do 28.05.2026, 18.30

Gesamtführung**

Mit Leana Catalfamo

Di/So 31.05.2026, 16.00

Visita guidata in italiano in collaborazione con

la Società Dante Alighieri Friburgo**

Con Maria Progin Cardinale

- Je/Do 11.06.2026, 18.30** **Visite générale****
Par Elsa Mouquin
- Sa/Sa 13.06.2026, 14.00** **Visite des remparts de la ville de Fribourg /
Besuch der Freiburger Stadtbefestigung***
Par / mit Gilles Bourgarel
Point de rencontre: Fribourg, Place Georges-Python (près du kiosque) / Treffpunkt: Freiburg, Georges-Python-Platz (beim Kiosk)
Sur inscription (places limitées) / auf Anmeldung (beschränkte Platzzahl): 026 305 51 40, mahf@fr.ch
- Di/So 14.06.2026** **Ateliers créatifs «Tissage» /
14.00-16.00** **Workshop «Weben»****
pour adultes et enfants dès 6 ans / für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
- Je/Do 25.06.2026, 18.30** **Quand l'eau et le bois font bon ménage***
Conservation-restauration d'une canalisation antique de Vallon
Conférence par Emmanuelle Fays & Jacques Monnier
- Je/Do 03.09.2026, 18.30** **A l'abri des remparts ?***
Se protéger, de la Préhistoire à l'époque romaine
Conférence par Léonard Kramer & Jacques Monnier
- Je/Do 10.09.2026, 18.00** **Visite réservée aux membres d'ArchéoFribourg***
Par Elsa Mouquin
- Sa/Sa 12.09.2026** **La médecine à l'époque romaine***
11.00 – 18.00 Démonstration par la compagnie PAX Augusta, Lyon

Di/So 20.09.2026

16.00

16.30

Last minute!*

Dernière visite par Elsa Mouquin

Letzte Führung mit Leana Catalfamo

* Entrée gratuite / Freier Eintritt

** Entrée payante / Kostenpflichtig

Sous réserve de modifications / Änderungen vorbehalten

4. PRAKTISCHE INFORMATIONEN

AUSTELLUNGSDAUER

Die Ausstellung dauert vom 8. Mai 2026 bis zum 20. September 2026

ADRESSE

Museum für Kunst und
Geschichte Freiburg
Murtengasse 12
1700 Freiburg

INFORMATIONEN

Website | www.mahf.ch
Informationen zur Ausstellung | [Prospekt](#)
Pressedossier & Bilder | www.mahf.ch/presse
Facebook | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](#)
Instagram | [@musee d'art et d'histoire Fribourg](#)
Telefon | 026 305 51 40
E-Mail | mahf@fr.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag	11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag	geschlossen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene:	CHF 10.00
AHV, Studierende	CHF 8.00
Gruppen	CHF 8.00

Von einer Lehrperson begleitete Klassen, Kinder bis 16 Jahre, AMS, VMS, ICOM und Freunde des Museums dürfen das Museum gratis besuchen.

GRUPPEN

Gruppenführungen auf Anfrage (CHF 120.00 + Eintritt)
Reservation: 026 305 51 40 | mahf@fr.ch

PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

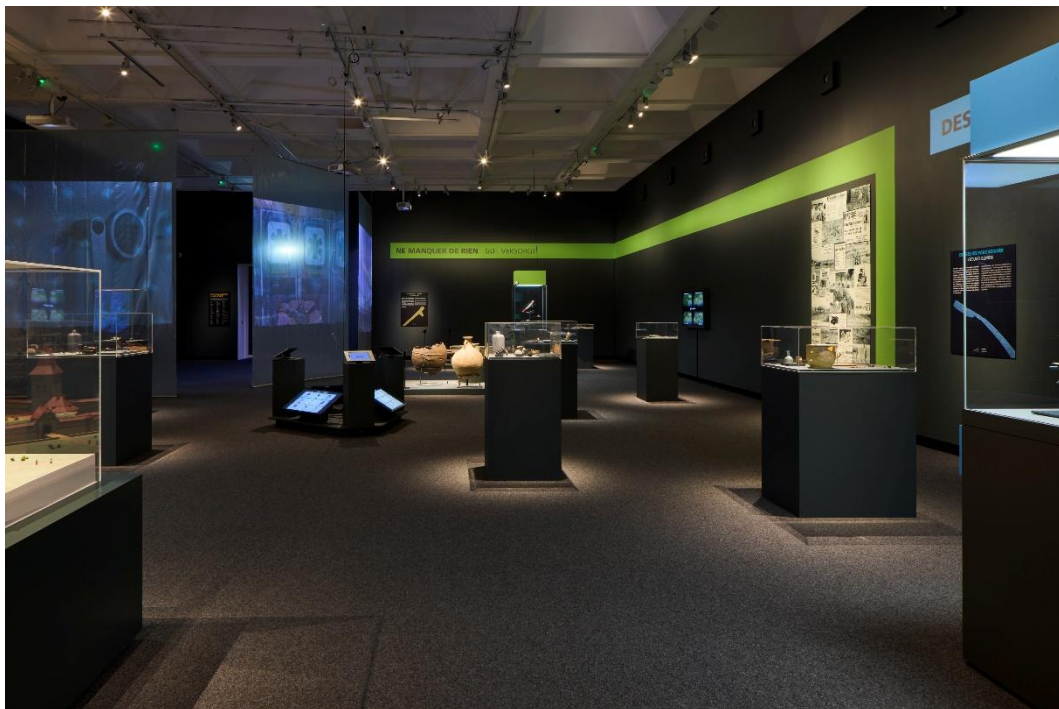
Besucherinnen und Besuchern im Rollstuhl empfehlen wir, sich ans Sekretariat zu wenden, um einen schwellenfreien Eingang benutzen zu können (026 305 51 40).

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Archäologie des Kantons Freiburg (AAFR)

5. PRESSEBILDER UND COPYRIGHTS



© MAHF/Francesco Ragusa



© MAHF/Francesco Ragusa



© MAHF/Francesco Ragusa



© MAHF/Francesco Ragusa

ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg
Murtengasse 12
1700 Freiburg

